



ALUMNI-JOURNAL

DES STUDIENGANGS EINKAUF UND LOGISTIK

AUSGABE 1/2018



Liebe Alumni,

qualifizierte und motivierte Nachwuchskräfte für den Einkauf und die Logistik auszubilden, dieses Ziel verfolgen wir seit mehr als 50 Jahren. Eine mitunter heterogene Studentengruppe aus verschiedenen Bildungsbereichen startet bei uns, und wir führen sie zum Abschluss des Bachelors in Einkauf & Logistik. Der Ablauf in 7 Semestern ist straff organisiert und mit intensiver Wissens- und Kompetenzvermittlung gespickt. Damit möglichst viele unserer Studienanfänger das Ziel des Studienabschlusses erreichen können, haben wir ein detailliertes Beratungs- und Betreuungskonzept im Studiengang entwickelt. Lesen Sie mehr.

Herzlichst Ihr,



Prof. Dr. Klaus Möller
Studiendekan Einkauf & Logistik

Inhalt

- Prozessoptimierung – Digitale Produktentwicklung
- Zu Gast bei MANN + HUMMEL
- Rückkehr nach 20 Jahren: Einkauf und Logistik-Alumni besuchen die Hochschule
- Beratungs- und Betreuungskonzept im Studiengang
- Einführungskonzepte für Kommissioniertechnologien
- Termine

Prozessoptimierung – Digitale Produktentwicklung

2017 entwickelte eine Projektgruppe für die HS Digital GmbH & Co. KG. einen standardisierten Meilensteinplan zur Prozessoptimierung der digitalen Produktentwicklung und dessen Anwendung auf das Projekt „Stundenerfassung“. HS Digital sorgt mit digitalen, mobilen Technologien und Anwendungen für eine Erleichterung der Arbeit auf der Baustelle, insbesondere der Verbesserung der Kommunikation zwischen den Beteiligten. In der ersten Phase erfolgte die Aufnahme des IST-Prozesses zur digitalen Produktentwicklung. Hierzu wurden standardisierte Experten-interviews geführt. Aus



Robin Brodbeck, Ardian Krasnic, Jasmin Kircher (HS Digital); Nele Roloff, Paul Steinheider, Dominik Agbontaen, Ioannis Kostopoulos, Torge Wieling (HS Pforzheim)

den Erkenntnissen in Verbindung mit theoretischen Ansätzen des LEAN- und Projektmanagements entstand ein optimierter SOLL-Prozess. In der zweiten Projektphase folgte ein standardisierter Meilensteinplan in Form eines Excel-Tools zur Projektverfolgung der digitalen Produktentwicklung. Die Erprobung des Tools wird im Frühjahr 2018 durch Einbindung in die noch offenen Meilensteine Rollout und Vermarktung, der Produktentwicklung zur „App Stundenerfassung“ vollzogen. Die Nutzung für zukünftige digitale Produktentwicklungen ist vorgesehen.

Zu Gast bei MANN + HUMMEL



Filter- und Ansaugsysteme vor Ort ansehen und erklären lassen – dieses Angebot nahmen 9 Studierende des Studiengangs Einkauf und Logistik und Ressourcen-effizienzmanagement am 15.11.2017 in Ludwigsburg beim Filterhersteller MANN + HUMMEL wahr. Nach einer Vorstellung des Unternehmens und dessen Anfänge in der Textilindustrie folgte ein Rundgang durch das 2016 fertiggestellte Filtermuseum. Dort wurde detailreich erklärt, wie sich die Filter im Laufe der Jahre entwickelt haben und welche Leistungen die verschiedenen Filter aufweisen. Anschließend führte der ehemalige Mitarbeiter Herr Lenz durch die Produktion. Mit viel Leidenschaft erklärte und präsentierte er die technischen Anlagen und Produktionsprozesse von MANN + HUMMEL. Die Studierenden hatten die Möglichkeit, direkt einen Blick ins Geschehen zu werfen, Fragen zu stellen und Rohstoffe für die Spritzgussanlagen mit eigenen Händen anzufassen. Der Besuch bei MANN + HUMMEL war sehr lehrreich und bot einen Einblick in die Unternehmensabläufe eines führenden Automobilzulieferers.

Rückkehr nach 20 Jahren: Einkauf und Logistik-Alumni besuchen die Hochschule

Zwei Jahrzehnte nach dem Studienabschluss mal wieder in der Mensa essen, über den Campus schlendern, im Hörsaal sitzen. Für Alexander Elgg, Martin Kratz und ihre ehemaligen Kommilitonen des Abschlussjahrgangs Beschaffung und Logistik 1997/98 ein Muss. „Im Sommer erhielt ich eine Anfrage von Martin Kratz, der seit 16 Jahren in Schweden tätig ist. Er erkundigte sich, ob er mit einer Gruppe ehemaliger Kommilitonen am Tag der Langen Nacht der Wissenschaft eine Führung an der Hochschule erhalten könnte“, berichtet Professor Dr. Klaus Möller, der sich noch sehr gut an jenen Jahrgang erinnert. „Herr Kratz und seine Kommilitonen waren einer der ersten Jahrgänge, die ich als Professor an der Hochschule unterrichtet habe.“



v.l.n.r: Marc Bohne, Martin Kratz, Matthias Widmann, Bernd Hofmann, Prof. Dr. Klaus Möller, Alexander Elgg

Die Idee, den Jahrgang wieder einmal zusammenzurufen, gab es im Kreis der Ehemaligen schon länger. „Zwanzig Jahre nach unserem Abschluss haben wir endlich Nägel mit Köpfen gemacht“, berichtet Martin Kratz, der bei Skruf Snus AB (Imperial Tobacco) im Global Procurement als Factory Buyer tätig ist. „Dass unser Termin genau mit der Langen Nacht der Wissenschaft zusammengetroffen ist, war ein glücklicher Zufall.“ Am 20. Oktober 2017 kamen schließlich 17 Alumni nach Pforzheim. Auftakt war am Freitag ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa, auf Einladung von Klaus Möller. Das Mensa-Essen sei „immer noch gut und schmackhaft“, so das Urteil der Alumni. Im neuen, lichten Mensa-Anbau wurden auch prompt „viele Erinnerungen zu Professoren, Kommilitonen oder dem ein oder anderen Fest an der Hochschule“ wieder wach.



Seminarwochenende im Hotel Beau Rivage Philippsburg
Frankreich Mitte der 1990er, Bild: Alexander Elgg

Auf dem Campus hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten so einiges verändert, wie die Besucher feststellten: ein zusätzliches Geschoss auf dem W2-Gebäude, hoch moderne Technik in den Hörsälen und ein neues Bibliotheksgebäude mit spektakulärem Blick über die Stadt. „Am meisten beeindruckt hat mich die neue Bibliothek“, sagt Martin Kratz. „Ich glaube, einen größeren Unterschied von ‚vorher‘ zu ‚nachher‘ kann es nicht geben.“

Bei der Langen Nacht der Wissenschaft am Abend lernten die Alumni dann die aktuellen Themen aus Lehre und Forschung an der Hochschule kennen. Am Ende stand das Versprechen: In zwei Jahren kommen wir wieder, zur nächsten Langen Nacht der Wissenschaft.

Beratungs- und Betreuungskonzepte im Studiengang

Um die Studierenden bestmöglich in ihrem Studienverlauf zu begleiten, hat der Studiengang ein Beratungs- und Betreuungskonzept entwickelt, das einerseits auf den zeitlichen Verlauf des Studiums und die besonderen Herausforderungen des jeweiligen Studienabschnittes eingeht. Andererseits gibt es eine personelle Zuordnung für verschiedene Informationsbereiche. So wird sichergestellt, dass die Studierenden in den verschiedenen Phasen ihres Studiums über die notwendigen Informationen und Hilfestellungen verfügen. Neben den Professoren und Mitarbeitern des Studiums steht den Studierenden ein studentischer Tutor als Ansprechpartner zur Verfügung.



Informationsveranstaltungen

1. Semester: **Newie-Empfang**
Begrüßung der neuen Studenten mit Informationen zum Einstieg in das Studium
2. Semester: **Auslandsstudiensemester**
Informationen zum Auslandsaufenthalt und den organisatorischen Anforderungen
3. Semester: **Zweiter Studienabschnitt**
Nach erfolgreichem ersten Studienabschnitt (Semester 1 + 2) folgen neue Veranstaltungen und Veranstaltungsformen im 2. Studienabschnitt
4. Semester: **Infos zum Praxissemester**
Auf dem Weg ins Praxissemester werden die Studierenden über die Anforderungen, den Bewerbungsprozess und den Verlauf des Praxissemesters informiert.
6. Semester: **Thesis-Erstellung / Mündliche Prüfung**
Informationen zu den Besonderheiten des Abschlusssemesters und die Anforderungen an die Thesis / die Mündliche Prüfung

Beratung / Betreuung

Semester	Betreuung Ansprechpartner / Verantwortung
1. / 2. / 3. / 4. Semester	Logistiktutor: Magdalena Seifried Assistentin: Annett Büscher Verantwortung: Prof. Dr. Möller
5. Semester (Praxissemester)	Verantwortung: Prof. Schottmüller
6. / 7. Semester (Projekte/Thesis)	Individuelle Betreuung durch Kollegium

Ergänzt wird das Konzept durch Semestersprecher mit i.d.R. zwei Studierenden pro Semester, die in regelmäßigen Kontakt mit dem Kollegium stehen. Zweimal pro Semester finden Semestersprecher-Treffen statt, in denen sich die Studierenden auch über die Semester hinweg austauschen können.

Einführungskonzepte für Kommissioniertechnologien

Eine Gruppe von 5 Studierenden aus Einkauf und Logistik erarbeitete im WS2017 einen Leitfaden für die Einführung neuer Kommissionierverfahren. Das Projekt lief in Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt LernLager, das in Kooperation mit dem IFT der Universität Stuttgart bearbeitet wird – siehe Newsletter 02/2017. Im Studienprojekt wurde im ersten Schritt eine MindMap angelegt, die die Kernthemen bei der Neueinführung aufzeigt. Darauf aufbauend folgte



die Definition einzelner Arbeitspakete sowie die Bestimmung der Abhängigkeiten. Nach und nach wurden Details ergänzt sowie die für die Erstellung eines Projektstrukturplans notwendigen Informationsgrundlagen eingearbeitet. Die Methoden zur Erarbeitung des Leitfadens leitete die Gruppe aus den Inhalten einer Reihe von Vorlesungen ab, wie z.B. Methoden des Projektmanagements oder Change Management.

Das Ergebnis des Projekts ist ein strukturierter Leitfaden in Präsentationsform, der mit einem auf EXCEL basierenden Projektzeitplan verknüpft ist. Der Leitfaden ist flexibel an die Situation im jeweiligen Unternehmen anpassbar und kann demnach in verschiedenen Branchen eingesetzt werden.

Einkauf & Logistik - Termine 2018

13.03.2018	Begrüßung der Erstsemester
19.04.2018	Tag der Logistik (BVL)
03.05.2018	X-Day - Firmenkontaktmesse
14.-18.05.2018	Exkursionswoche
08.06.2018	Laudatio 2018 – Absolventenverabschiedung
20.06.2018	Preiszeit – Auszeichnung hervorragender studentischer Leistungen
Juni 2018	Stammtisch

Kontakt:

Hochschule Pforzheim
Studiengang Einkauf und Logistik
Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim

Tel: 07321 28 60 96

Fax: 07231 28 61 90

Mail: sabine.lipinski@hs-pforzheim.de

www.hs-pforzheim.de/einkaufundlogistik

